

Presseinformation, Januar 2024

Bereit für die Zukunft: Neues Bürogebäude aus Holz für Handelshaus Kiennast in Gars am Kamp

Kiennast, eines der ältesten Handelshäuser Österreichs, erweiterte sein Unternehmen im Waldviertel um ein Bürogebäude und eine vielfältig nutzbare Kantine. Planung und Umsetzung verantwortet das Büro nonconform. Rund 300 der 500 Mitarbeiter*innen der Unternehmensgruppe wurden so in Gars am Kamp unter einem Dach vereint. Der lichtdurchflutete, energieeffiziente Holzbau, der an das bestehende Logistikzentrum andockt, fördert deren Austausch und Zusammenhalt.

Das Handelshaus Kiennast, ein Familienunternehmen mit 400-jähriger Geschichte und österreichweit 140 Einzelhandelsstandorten, gewährleistet eine wesentliche regionale Nahversorgung. Die Geschäftsführer Alexander und Julius Kiennast begegnen den historisch gewachsenen Strukturen mit einer mutigen Neuorganisation und einem Neubau.

Die auf mehrere Standorte verstreuten Büros wurden in einem zweigeschoßigen Holzbau vereint, der mit einer Kantine als Bindeglied an das bestehende Logistikzentrum andockt. Auf diese Weise entstand ein kommunikatives und identitätsstiftendes Gebäude für alle Mitarbeiter*innen von Büro bis Logistik. Gleichzeitig wurde durch die Verlegung der Verwaltung Platz für eine Weiterentwicklung bestehender Räumlichkeiten im Ortszentrum geschaffen.

Der Entscheidung ging ein umfassender räumlicher und betrieblicher Entwicklungsprozess voran, in dem nonconform seine Kompetenzen in der Prozessbegleitung unter Beweis stellen konnte. Verschiedene Szenarien wurden erarbeitet, analysiert und sorgfältig abgewogen, um die bestmögliche, zukunftstaugliche Lösung für Kiennast zu finden. Der Umzug in die neuen Büroräumlichkeiten erfolgte im November 2023.

Kantine als Andockstelle

„Das Herzstück des Gebäudes ist zweifellos die Kantine, in der während der Mittagszeit etwa 150 Mahlzeiten serviert werden. Sie bildet die Verbindung zwischen der bestehenden Logistikhalle und dem neuen Bürokomplex, die parallel zueinander angeordnet sind“, sagt Max Aelfers vom nonconform-Planungsteam. Die multifunktional konzipierte Kantine fungiert zudem als Cafeteria, als Veranstaltungslocation oder Präsentationsraum. Nach Norden entfaltet sich ein offener, begrünter Innenhof mit Terrasse und unterschiedlichen Erholungsbereichen. Mitarbeiter*innen finden dort Raum zum Austausch und zur Entspannung.

nonconform

Lichtdurchfluteter Holzbau

Genau wie die Kantine ist auch der Bürokomplex als reiner Holzbau konzipiert. Blickfang ist die Fassade mit einer vertikal angeordneten, offenen Lärchenlattung. Ein leichter Versatz der vertikalen Fensterbänder strukturiert die Holzfassade. Holz dominiert nicht nur die Außenhaut des Gebäudes, sondern trägt im gesamten Innenbereich zur Behaglichkeit bei: Decken, Böden, Wände und Fenster sind aus Holz gefertigt. Das Stiegenhaus ist aus brandschutztechnischen Gründen in Sichtbeton ausgeführt.

Das Bürogebäude wurde zweigeschossig angelegt, auch um den Anforderungen der Widmung gerecht zu werden. Es bietet Arbeitsplätze für etwa 100 Personen, die in der Verwaltung des Handelshauses tätig sind, und ermöglicht weiteres Wachstum. nonconform verzichtete bewusst auf typische horizontale Fensterbänder und installierte stattdessen Fenstertüren, die die drei Meter hohen Räume bis zum Boden ausgewogen beleuchten.

Entsprechend den Wünschen des Auftraggebers sind die Mitarbeiter*innen in Büros mit vier bzw. in einigen Abteilungen mit sechs Arbeitsplätzen aufgeteilt. Um das soziale Miteinander der Kiennast-Belegschaft zu fördern und eine inspirierende und zukunftsweisende Arbeitsumgebung zu schaffen, sind die Büros durch einen gezielten Einsatz von Glastrennwänden und Oberlichtverglasungen abgegrenzt. In diesem lichtdurchfluteten Raum entsteht eine angenehme Atmosphäre.

Energieeffizienz im Fokus

„Unsere Überlegungen zur Zukunft des Unternehmensstandorts reichten über die räumliche und betriebliche Weiterentwicklung hinaus. Das Thema CO₂-Reduktion und Energieverbrauch begleitete uns von Anfang an. Die beiden Geschäftsführer Alexander und Julius Kiennast waren offen für Investitionen, die sich langfristig auszahlen“, erklärt Architekt Peter Nageler. Ein Schlüsselement in dieser Hinsicht ist eine Erdwärmepumpe mit Tiefenbohrungen, die sowohl für die Beheizung wie auch für die Kühlung des Gebäudes sorgt. Die Gebäudehülle erfüllt die neuesten Standards in Bezug auf Energieeffizienz und spielt damit eine entscheidende Rolle bei der Senkung der Betriebskosten.

Das neue Kiennast-Zentrum wurde mit der Gebäudedeklaration „klimaaktiv Silber“ bewertet.

nonconform

Das Projekt in Zahlen

73 Räume / 3 Treppen / 76 Fenster / 3 m Raumhöhe
1 Kantine für bis zu 150 Mittagsteller am Tag

Auftraggeber

Kiennast Holding GmbH, Alexander und Julius Kiennast
www.kiennast.at

Auftragsumfang

Entwicklungswerkstatt / Vorentwurf / Entwurf / Einreichplanung / Ausführungsplanung /
Künstlerische Oberleitung

Ort

3571 Gars am Kamp

Planungsbeginn / Baubeginn / Übergabe:

Februar 2021 / Juli 2022 / September 2023

Flächen:

Bruttogeschossfläche: 1.829m²
Bebaute Fläche: Kantine 275 m² / Bürokomplex 985 m² / Lagerhalle Bestand 15.250 m²
Grünraum: 3.735 m² / Netto-Grundfläche: 2.055 m²

Energie / Heizung / Strom:

Erdwärmepumpe mit Tiefenbohrung, „klimaaktiv Silber“ zertifiziert

Baukosten

7,25 Mio. EUR netto

Team

Entwicklungswerkstatt: Oana Stancioiu / Roland Gruber / Peter Nageler
Architektur: Max Aelfers / Karl Breinesberger / Peter Nageler

Beteiligte Planung

ÖBA – YES WE PLAN – Klaus Beron / Elisabeth Rauscher
Tragwerksplanung – Zehetgruber + Laister ZT GmbH – Johann Zehetgruber / Rainhard Maierhofer
Freiraumplanung – Lindle+Bukor atelier für landschaft – Raoul Bukor
HKLS – das leitwerk - ingenieurbüro gmbh – Alexander Hirschböck
Elektro – das leitwerk - ingenieurbüro gmbh – Gerhard Sandler
Bauphysik – BURIAN & KRAM Bauphysik GmbH – Bernhard Kram
Brandschutz – FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH – Andreas Kronfellner / Sarah Heinrichsberger
SIGE BauKG – kpp consulting gmbh – Martin Herites
Versickerungsplanung – RETTER & Partner Ziviltechniker Ges.m.b.H – Georg Zukrigl
Gastroküche – Grossküchentechnik Austria GmbH – Maria Klaushofer

nonconform

Beteiligte Ausführung

Baumeister – SWIETELSKY AG
Holzbau – Graf-Holztechnik GmbH
Dachdecker Spengler – Halmetschlager GmbH
Elektriker – Honeder GmbH
Haustechnik – KUGLER GmbH
Fenster / Türen – PSP-Holz GmbH
Lift – NIBRA Aufzugsbau, Liftservice und Fördertechnik Ges.m.b.H.
Kälteanlagen – Bally GmbH
Fußböden – Boden Karner GmbH
Brandschutzvorhang – Peneder Bau-Elemente GmbH
Maler – Maler Schmied AG
Trockenbau – Pagitsch GmbH
Lüftung – SLA GmbH
Tischler Innenverkleidung – Sport & Aukustikbau GmbH
Fliesenleger – Zuzzi Steine und Fliesen
Schlosser – RLH Zwettl

Presserückfragen

Martin Lengauer	Karla Vorkauf
M: +43 699 100 88 0 57	M: +49 151 2123 5628
E: office@diejungs.at	E: presse@nonconform.at

die jungs kommunikation	nonconform
c/o Schraubenfabrik Coworking	Lederergasse 23/8/EG
Lilienbrunnengasse 18, 1020 Wien	1080 Wien

Fotodownload

<https://bit.ly/3UiTAPc>

Fotocredits

Abdruck honorarfrei bei Namensnennung!
Fotos „Handelshaus Kiennast“ © Kurt Hörbst

nonconform



Bildbeschreibung: Haupteingang - Verschränkung Kantine mit Bürotrakt „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst



Bildbeschreibung: Haupteingang - aufgeständerter Bürotrakt und Kantine „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst

nonconform



Bildbeschreibung: Kantine mit Zugang zum Foyer und Blick in den Innenhof „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst



Bildbeschreibung: Foyer mit Zugang zur Kantine „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst

nonconform



Bildbeschreibung: Foyer mit Windfang - Haupteingang „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst



Bildbeschreibung: Büroeinheiten für jeweils 4 Arbeitsplätze „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst

nonconform



Bildbeschreibung: Haupteingang - Foyer „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst



Bildbeschreibung: Eingang Kantine „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst

nonconform



Bildbeschreibung: Aufenthalts- und Besprechungsraum und vorgelagertem Balkon „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst



Bildbeschreibung: Erschließungskorridor mit Besprechungsräumen und Büroarbeitsplätzen „Handelshaus Kiennast“ Gars am Kamp. © Kurt Hörbst